

Erzberglauf 2006

„Groß und mächtig, schicksalsträchtig! Über seine Etagen traben, Läuferwaden...“

abgeleitet vom Ambros Hit „Watzmann“, aber treffend!

Unser Comeback-Athlet Manfred stellte sich der Aufgabe Erzberglauf 2006. Mehr als 1000 Starter aus ganz Österreich und 7 Nationen waren bestrebt den „Steirischen Brotlaib“ wie er genannt wird, so schnell wie möglich zu bezwingen.



12,2 Kilometer – 735 Höhenmeter

„Ich habe den Tag der Tage erwischt. Start, abtasten, beobachten, ab der ersten Kehre richteten sich alle nach meinem Tempo. Ab km 2 bestimmte ich das Tempo für mich und meinem scheinbar größten Mitstreiter Günther Pumhösl. **Km 3:** die Vorentscheidung, ich konnte mich absetzen ohne volles Risiko zu nehmen. **Km 8:** erst die Hälfte der Höhenmeter ist geschafft und der Berg zeigt seine Krallen, grober Schotter, Kehre um Kehre. Die Strecke schlängelt sich dem Ziel entgegen, irgendwo ganz oben sind bereits die Zuschauermassen erkennbar. **Km 10:** die verschiedensten Töne sind bereits hörbar. Trommeln, Applaus, Kuhglocken, Hupen, Zurufe. **Km 11,5:** das Alpes d’Huez des Laufsports ist erreicht. Links und rechts eskortiert von Zusehern geht es in den letzten steilen Anstieg. Die Zuseher peitschten mich

ins Ziel! **Km 12,2:** nach 53,15 Minuten geht ein absoluter Traum in Erfüllung, es wurde Gewissheit, ich habe für mich, für Kolland Topsport, für die Diesel Kinos, den **Erzberglauf 2006** gewonnen.